

Anton Hirschbeck war mit Leib und Seele Christ, Priester und Pfarrer. Er hat intensiv Gemeinschaft gelebt mit den Menschen und er hat dafür gelebt, Gemeinschaft unter Menschen zu stiften und Gemeinschaft mit Gott. Er hat sich immer viel Zeit genommen für uns Jugendliche. Aber auch für die Erwachsenen.

Wie Paulus hat Pfr. Hirschbeck viel gearbeitet. Er konnte aber auch Kunst und Natur genießen. Er hat sehr intensiv gelebt und gearbeitet, sehr konzentriert, aber auch sehr sorgfältig. Er hat die Dinge, die er getan hat, immer sorgfältig vorbereitet und ausgeführt.



Eine gewisse Strenge spricht aus seinem Gesicht, wie aus dem Gesicht von Bruder Klaus. Pfarrer Hirschbeck hatte auch seine Vorstellungen. Und er hat nicht geschmeichelt, sondern auch Kritik offen geäußert. Er war nicht immer bequem. Seine Haushälterinnen – Rita Baumgärtner und Hilde Dettentaler – waren ihm wertvolle Stütze und Begleiterinnen auf seinen Stationen – in Deining, in Moorenbrunn,

in Greding, im aktiven Ruhestand in seiner Heimat Gosheim und im dortigen Dekanat; und auch zuletzt in Krankheit und Sterben....

Anton Hirschbeck hat authentisch als Priester gelebt. Und er hat viele von uns geprägt. Bis in den Sommer war er voller Tatkraft. Doch dann stand plötzlich vor ihm die letzte Etappe seines Weges. Und die war sehr steil. Eine schwere Krankheit hat ihm in wenigen Wochen die Kraft genommen. Und er hatte ein sehr schweres und schmerzhaftes Sterben wie Bruder Klaus. Er selber hat einige Tage vor seinem Tod gesagt: „Bete, dass es nicht so lange dauert.“ Und einen Tag nachdem er auf die Palliativstation gekommen ist, am Gedenktag von Bruder Klaus, ist das Gebet erhört worden: „Bruder Klaus, hol ihn heim!“ (...)

Blicken wir in Dankbarkeit auf das Leben von Pfarrer Anton Hirschbeck zurück, besonders auf sein langjähriges unermüdliches Engagement als Seelsorger in Moorenbrunn. Er war stets den Menschen zugewandt und um eine lebendige Gemeinde bemüht. Dabei war ihm auch ein intaktes Pfarrzentrum wichtig: So initiierte er beispielsweise in der Kirche „Mutter vom Guten Rat“ den Einbau einer Pfeifenorgel und einer Werktagkapelle.

Vergelt 's Gott!

Für die Pfarrgemeinde Johannes der Täufer

Burkhard Lenz, Pfarrer

Helmut Gierse, Kirchenpfleger

Dr. Käthe Nerke, Vorsitzende Pfarrgemeinderat
Klaus Reis, Vorsitzender Kirchortsrat Moorenbrunn